



Herzog-Tassilo-Realschule

Staatliche Realschule Erding

A. Schulspezifische Gegebenheiten (Schulprofil)

Die Herzog-Tassilo-Realschule konnte 2014 ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Ungefähr 75 – über zwei Drittel weibliche - Lehrkräfte unterrichten aktuell an unserer Realschule, sie werden in ihrer pädagogischen Arbeit von jährlich wechselnden Einsatzreferendaren, welche ihren 2. Ausbildungsabschnitt absolvieren, unterstützt. Des Weiteren ist unsere Realschule auch Seminarschule für die Fächer Deutsch, Geschichte, Mathematik und Physik. Die Gesamtschülerzahl beläuft sich derzeit auf 895, wobei ca. 80% der Schülerschaft männlich ist. In Erding gibt es eine benachbarte Mädchenrealschule in kirchlicher Trägerschaft. Durch die dauerhaft sehr hohen Schülerzahlen wurde 2012 die benachbarte Realschule in Oberding – als Kooperationsmodell mit der Mittelschule – gegründet, welche mittlerweile eine deutliche Entlastung hinsichtlich der Raumsituation für die Herzog-Tassilo-Realschule darstellt. Seit dem Schuljahr 2015/16 lagen unsere Schülerzahlen deshalb erstmalig bei knapp unter 1.000 Schülern in 40 Klassen- vor fünf Jahren waren es noch ca. 1.300 in 46 Klassen. Im Schuljahr 2017/18 erwarten wir ca. 820 Schülerinnen und Schüler in 33 Klassen.

Der Landkreis Erding liegt mit seinem umfassenden Bildungsangebot im deutschlandweiten Ranking auf einem Spitzenplatz. Im Februar 2016 hat das Staatsministerium für Bildung und Wissenschaft daher unserem Landkreis das begehrte regionale Qualitätssiegel „Bildungsregion Erding“ verliehen. Darauf können wir zu Recht stolz sein.

Besonderer Dank gilt dem Sachaufwandsträger mit Herrn Landrat Martin Bayerstorfer an der Spitze und den Mitarbeitern im Landratsamt. Bereits 2011 und 2012 wurden erhebliche finanzielle Mittel eingesetzt, um unsere Schulgebäude, die naturwissenschaftlichen Fachräume, die Turnhallen und die Sportanlagen zu modernisieren. Auch von 2013 bis 2016 gingen die Investitionen zu einer zukunftsweisenden baulichen und medialen Ausstattung der Schule in großem Maßstab weiter. Zum Schuljahr 2013/14 bekamen wir eine flächendeckende Ausstattung aller Unterrichtsräume mit einer elektronischen Tafel, einer Dokumentenkamera und einem Beamer. In den Jahren 2014 und 2015 wurden Räume in der Verwaltung und

das Lehrerzimmer neu gestaltet. Im Frühjahr 2016 wurde z.B. eine große Schülerbibliothek neu eingerichtet und deren Bestände erweitert. Seit Februar 2017 ist an der Schule eine rege Bautätigkeit zu verzeichnen. Zunächst wurde das Sekretariat 2 umgebaut, um je einen Büroraum für die Erweiterte Schulleitung und die Verwaltung zu schaffen. Parallel dazu konnte im Neubau ein spezieller Ruheraum als sogenannter Meditationsraum geschaffen und eingerichtet werden, was die Religions- und Ethiklehrkräfte sich seit Jahren gewünscht haben. Vor und in den Osterferien wurde das Sekretariat 1 renoviert und mit drei Arbeitsplätzen neu möbliert, um die internen Verwaltungsabläufe mit den drei Sekretärinnen zu optimieren. Gleichzeitig begann - parallel zum laufenden Betrieb - unser großes Bauvorhaben im gesamten Untergeschoss. Die Fachbereiche Werken und Kunst erhalten eine neue großzügige und zeitgemäße räumliche und sächliche Ausstattung. Zusätzlich entsteht ein komplett neuer Arbeitsbereich für die Lehrkräfte mit sechs PC-Arbeitsplätzen, einem Kopierraum sowie einem Arbeits- und Besprechungszentrum mit Lagermöglichkeiten für die Fachliteratur. Auch für den Fachbereich Musik können dann möglichst optimale Voraussetzungen entstehen. Perspektivisch gilt es, für die Schüler einen angemessenen Aufenthaltsbereich vor dem Unterricht und in der Mittagspause zu schaffen. Alle Arbeiten laufen auf Hochtouren und Ende August kommen die neuen Möbel, so dass wir zum Schuljahresanfang im ausgezeichnet ausgestatteten und modernen Ambiente starten können.

Im Mittelpunkt unserer Realschule steht eine ganzheitliche Bildung und Erziehung. Wir übertragen dem/der Schüler/-in bewusst Verantwortung und binden ihn/sie intensiv in die Lernprozesse und das Schulleben ein.

Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es eigene Klassleiterstunden mit Modulen u.a. zum Thema „Lernen lernen“, zur Teambildung und zur konstruktiven Konfliktbewältigung. Darüber hinaus besteht für alle Schülerinnen und Schüler zur Meisterung von persönlichen Krisen, bei Leistungsproblemen oder auch bei Auffälligkeiten im Sozialverhalten die Möglichkeit, unsere Schulpsychologin sowie unseren Schulsozialarbeiter zu Rate zu ziehen. Dadurch gelingt es, den facettenreichen Lebenswirklichkeiten von Elternhäusern und Kindern (Patchwork, Alleinerziehende, Migrationshintergrund, Berufstätigkeit der Eltern,...) gerecht zu werden. So kann einerseits die Verantwortung der Eltern gewahrt bleiben, andererseits kann die Schule solide Unterstützung im Sinne der Subsidiarität leisten. Weitere Beispiele sind der Arbeitskreis „*Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*“, der sich für Zivilcourage einsetzt und anhand verschiedener Projekte aufzeigt, wie sich dies in unterschiedlichen Situationen im täglichen Leben verwirklichen lässt. Schülerinnen und Schüler, die sich schulintern zu Streitschlichtern haben ausbilden lassen, arbeiten an einem gewaltfreien und konstruktiven Umgang mit Konflikten und fungieren als kompetente Ansprechpartner bei Problemen, die auf Schülerebene gelöst werden können. Aufsichtstutoren, welche in den Pausen die Lehrkräfte bei der Beaufsichtigung der Schülerschaft unterstützen, leisten täglich wertvolle Arbeit. Für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler gibt es eine „*Lernbörse*“, die Nachhilfeangebote von Schülern für Schüler

organisiert und bei Defiziten auf Unterrichtsebene frühzeitig hilft, Lücken zu schließen. Zudem gibt es noch weitere Angebote auf Wahlfachbasis, die das Schulleben bereichern und Gemeinschaft und Kreativität fördern. Die hauseigene Schulbibliothek schafft mit ihrem breitgefächerten Angebot zahlreiche Anreize zum Lesen und leistet dadurch einen elementaren Beitrag zur Leseförderung. Auf musikalischer Ebene sind die Wahlfächer Chor und Schulband zu erwähnen, im künstlerischen Bereich beispielsweise gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme am Schultheater oder an der Schulhausgestaltung.

Ein wichtiges Anliegen unserer Schule ist es auch, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf das künftige Berufsleben vorzubereiten. Aus diesem Grunde organisieren wir jedes Jahr im Januar einen Berufsinformationstag, an dem rund 40 Betriebe und Behördenvertreter die verschiedenen Berufsfelder vorstellen. Außerdem besteht eine Kooperation mit verschiedenen Betrieben, z.B. mit der *BMW Group*, der *Flughafen München GmbH* oder der *Lear Corporation GmbH*.

Zuletzt rundet die *Offene Ganztagsbetreuung* mit eigenem Profil zur Hausaufgabenbetreuung und anschließend angebotenen, pädagogisch sinnvollen Freizeitmöglichkeiten das reichhaltige Angebot ab.

Von Seiten der Schulverwaltung betrat die Herzog-Tassilo-Realschule seit Beginn des Schuljahres 2014/15 absolutes Neuland: Es wurde die mittlere Führungsebene mit vier Mitgliedern in Form der *Erweiterten Schulleitung* erfolgreich eingeführt. Erste, nach außen hin sichtbare Ergebnisse wurden beispielsweise im Rahmen der kompletten Überarbeitung des Fahrtenkonzepts, im Bereich *Classroom Management* sowie in der Verbesserung der Unterrichtsqualität durch kollegiale Hospitation erzielt. Darüber hinaus wurde ein Vertretungsplankonzept erstellt, das u.a. einen digitalen Materialpool beinhaltet, der für Vertretungsstunden verwendet werden kann. Gemeinsame Schulaufgaben und Korrekturabsprachen gewährleisten ein einheitliches Niveau innerhalb der Fachschaften und schaffen hohe Transparenz für Schüler und Eltern. Lesekisten zur Förderung der Lesekompetenz wurden für die Fächer Deutsch und Englisch angeschafft und stellen ein gutes und gern angenommenes Angebot dar.

Durch eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Elternhaus wird es gelingen, einen kontinuierlichen Austausch zu gewährleisten und damit bestmögliche Bedingungen zu schaffen, die letztlich allen uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen werden.

B. Unsere Realschule im Überblick

Lehrpersonal	Schüler	Eltern
<p>1. <u>Erweiterte Schulleitung</u> seit 2014/15 mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Konferenzkultur (Sitzungen im Plenum mit anschließender Gruppenphase zur Diskussion und Meinungsbildung bei diversen pädagogischen Themen, z.B. „Fahrten“ (→ vgl. <i>Schüler Nr. 9</i>), Konzept zur letzten Schulwoche (→ vgl. <i>Lehrpersonal Nr. 7</i>), pädagogischer Konsens z.B. zum Thema <i>Disziplin</i>) - Mitarbeitergespräche (2015/16) - Unterrichtshospitation (2016/17) - Zahlreiche Angebote zu spezifischen Fortbildungsveranstaltungen, z.B. „classroom management“ 	<p>1. <u>Jahrgangsstufenprofil</u></p> <p>5. und 6. Jgst. mit zusätzlicher Klassleiterstunde pro Woche (mit Modulen zu den Bereichen Lernen lernen, Teambildung, Konfliktlösestrategien (Sozialkompetenz), Engagement, ...)</p>	<p>1. <u>Klassenelternsprecher</u></p> <p>in allen 40 Klassen (Jgst. 5-10)</p>
<p>2. <u>Studienseminar</u> (M/Ph) (D/G)</p>	<p>2. <u>SoR-SmC</u> (Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage) mit zahlreichen Projekten im Lauf des Schuljahres (Sieger im Wettbewerb der Bundespolizei 14/15)</p>	<p>2. eigene <u>Treffen mit</u> Schulleitung/ Elternbeirat/ Klassenelternsprecher ca. 3x/Schuljahr</p>
<p>3. <u>Interne Evaluation</u> 2016 mit Online-Befragungen der Lehrer-/ Eltern- und Schülerschaft</p>	<p>3. <u>Aufsichtstutoren</u> (Schüler unterstützen Lehrkräfte bei Aufsichten)</p>	<p>3. <u>digitale Kommunikationsplattform „ESIS“</u> (digitale Infobriefe, Online-Anmeldung zum Elternsprechtag, ...)</p>

<p>4. Schulentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - „3-Säulen-Modell“ mit Schwerpunkten zu den Bereichen Unterricht/ Kommunikation/ Umgangskultur - Vernetzung mit anderen Schularten: „Kleeblatt-Projekt“ (ab 2016/17) 	<p>4. Lerntutoren (Schüler helfen Schülern im Rahmen kostengünstiger Nachhilfe)</p>	<p>4. Möglichkeit zur Begegnung zwischen Lehrkräften und Klassenelternsprechern vor Beginn des Elternsprechtags</p>
<p>5. Berufliche Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit zahlreichen Firmen, z.B. BMW Group, Flughafen MUC GmbH, Lear Corporation GmbH - Firmenbesuche durch Lehrkräfte im Rahmen der Praktikumswoche - Enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit 	<p>5. Streitschlichter (Schüler helfen Schülern bei der Lösung von Konflikten auf Schülerebene)</p>	<p>5. zusätzliche Klassenelternabende Jgst. 5-10, z.B. Elternstammtisch</p>
<p>6. Digitaler Materialpool für Vertretungsstunden in 3 Kategorien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fachbezogene Materialien 2. Soziales Lernen 3. Bewegungselemente <p>→ Implementierung in das Vertretungskonzept der Schule (2016/17)</p>	<p>6. Projekte, z. B. Sicherer Umgang im Internet Jgst. 7, Suchtprävention Jgst. 8, Childfund: Patenschaftsprojekt mit Ecuador, „Come with me“, Werken Jgst. 8, Gesundheitserziehung im Rahmen der „Woche der Gesundheit“ sowie innerhalb der Fachschaften Sport/HE/Bio fest etabliert</p>	<p>6. Sitzungen Schulleitung/Elternbeirat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenelternsprecher werden mit eingeladen - enge Kooperation im Rahmen von KESCH, z.B. bei der Auswertung der Ergebnisse aus der internen Evaluation mit Vorschlägen zur Weiterarbeit von Elternseite
<p>7. Einheitliches Konzept zur Ausgestaltung der letzten Schulwoche vor den Sommerferien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiwilliges Praktikum Jgst. 8 und 9 	<p>7. Berufliche Orientierung Jgst. 9 (Praktika nach den Pfingstferien, zusätzliches freiwilliges Praktikum für Jgst. 8 und 9 in der letzten Schulwoche) Berufsinfoabend mit ca. 40 Betrieben</p>	<p>7. Infoveranstaltungen/Projekte zum Thema „Sicher surfen im Internet“ (geplant 2016/17) sowie „Netyouth“ Jgst. 7 (→ vgl. Schüler Nr. 6)</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Projektstage (interessensbezogener Unterricht ohne Notendruck) - Sommerfest - Stärkung der Gemeinschaft, z. B. gemeinsames Frühstück, Aufräumen, ... <p>Ausblick auf das kommende Schuljahr, z.B. Jahrgangsstufentests</p>	<p>und Behördenvertretern jeweils im Januar</p>	
<p>8. <u>Gesprächsangebot für Lehrkräfte</u> zum Austausch mit dem Schulleiter („Runder Tisch“)</p>	<p>8. <u>Sport</u> Handballturnier Jungen, 2. Platz im Bayernfinale 2016</p>	<p>8. <u>transparente und zeitnahe Information</u> durch Kontaktaufnahme der Schulleitung mit den Klassenelternsprechern z.B. bei längerfristigem Ausfall von Personal sowie zusätzlich Ausgabe von entsprechenden Elternbriefen (Ankündigung von Aushilfslehrkräften, Erläuterungen zu notwendigen Stundenplanumstellungen, ...)</p>
<p>9. <u>HTRS-Info:</u> wöchentlich erscheinende Lehrerinfo zu allen zentralen Themen des Schulalltags für das gesamte Kollegium und Verwaltungspersonal (auch digital)</p>	<p>9. <u>Fahrtenkonzept</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schullandheim Jgst. 5 - Skilager Jgst. 7 - Studienfahrten Jgst. 8 nach England (Bournemouth sowie nach Frankreich) - Projektpräsentationsseminar Jgst. (Bad Tölz) - Lehr- und Studienfahrt Jgst. 10 	<p>9. <u>Homepage</u> Neugestaltung der Homepage unserer Realschule</p>
<p>10. <u>Lehrercoach</u> für neue Lehrkräfte/ <u>Checklisten zur Arbeitserleichterung</u>, z. B. für Klassleitungen, Wegweiser A-Z für neue Kollegen/-innen, zur Zeugniserstellung, ...</p>	<p>10. <u>Offene Ganztagschule (OGS)</u> derzeit von ca. 160 Schülern besucht</p>	

<p>11. <u>Abfrage zum Halbjahr</u> bzw. vor Beginn des neuen Schuljahres zu den Wünschen bzgl. Unterrichtsverteilung/Stundenplan</p>	<p>11. <u>Schulsozialarbeit</u> in Kooperation mit der Jugendhilfe „Brücke Erding e.V.“ sowie festem Ansprechpartner in der Schulleitung</p>	
<p>12. <u>Intensive Vorbereitung bei Aufnahme von Schülern mit Inklusionsbedarf</u> durch z.B. runden Tisch vor Schulbeginn, Info in Konferenz, Klassenkonferenzen, enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt/ MSD/ Eltern/ Lehrkräften aus abgebender Grundschule</p>	<p>12. <u>Unterstützung der Tafel Erding</u></p>	
<p>13. <u>Konzept zur Einführung von LehrplanPLUS</u>, z. B. über Fachschaften, pädagogischen Tag, Infoabend für Eltern, Einbezug der SMV, Verankerung im Schulentwicklungskonzept (geplant 2016/17)</p>	<p>13. <u>Spendenlauf Jgst. 5</u>, Unterstützung der „Klinikclowns“</p>	
<p>14. <u>Vernetzung mit der OGS</u> (fester Ansprechpartner in der Schulleitung, Kontakt Lehrkräfte/Betreuungskräfte, Materialpool, Nachhilfeangebote für leistungsschwächere Schüler, Unterstützung bei Aufsichten)</p>	<p>14. <u>Wahlfachangebote</u>, z. B. Technikteam, Schulsanitätsdienst, Kochclub, Schulgarten, Schulband, Schülerbücherei, ...</p>	
<p>15. <u>Fortbildungsveranstaltungen</u></p>	<p>15. <u>Powerlearning</u> Jgst.</p>	

aktuelle, über den Schulalltag hinausgehende Themen („Theologie und Brotzeit“)	(Stärkung des selbstverantwortlichen Lernens bei besonders leistungsschwachen Schülern)	
	16. Prüfungsvorbereitungskurse für den Realschulabschluss Jgst. 10	
	17. Infoveranstaltungen zur Wahlpflichtfachwahl für die Jgst. 6 sowie zum Übertritt ans Gymnasium oder an die FOS für die Jgst. 9 (mit Einbezug ehemaliger Schüler als Referenten)	
	18. Bilingualer Sachfachunterricht in Geschichte Jgst. 7-9	
	19. Lernwerkstatt Mathematik Jgst. 5	
	20. Leseförderung Schülerbibliothek, Klassenstufenlektüren, Vertretungsstunden in Bibliothek	

Stand: Erding, im Juni 2017

Das Schulleitungsteam mit

Michael Altmann (Schulleiter), Gerd Neubert (Stellv. Schulleiter), Ulrich Rummel (Stellv. Schulleiter)